

Modelle blieben trocken

BORGENDORF-SEEDORF Die starken Regenfälle am Wochenende sorgten auch bei den Mitgliedern des Funkclubs Tai-fun aus Kiel für lange Gesichter. Aufgrund des Wetters fiel das geplante Schaufahren ihrer Modell-Boote am Borgdorfer See komplett aus.

„Das hat keinen Sinn – da kann man nichts machen“, brachte es der Vorsitzende des Clubs Sascha Schrader auf den Punkt. Dabei wollte er auch gerne sein neuestes Modell vorführen. „Ich habe in den letzten Wochen ein Patrouillenboot aus Resten gebaut“, verriet der Vorsitzende. Die Idee dafür lieferte der Rumpf eines alten Motorbootes, das er noch auf dem Dachboden hatte. „Ich habe dann immer überlegt, was ich damit noch machen kann“, gibt Schrader zu. Zumal Motoren und Fernsteuerung auch noch vorhanden waren.

„Als ich dann wusste, was ich bauen wollte, habe ich geguckt was ich noch an

alten Restmaterialien habe und dafür benutzen kann“, erklärte der Modellbauer. Zum Einsatz kamen dann die verschiedensten Sachen – selbst der Deckel einer Spraydose und Strohhalme wurden verbaut und später mit der passenden Farbe angemalt. Auch die Besatzung hatte er von einem anderen Projekt übrig behalten. „Das macht das Ganze ja auch so interessant“, betont der Clubvorsitzende. Fertige Modellbausätze könne jeder zusammenbauen. Dabei liege der Reiz doch gerade darin, wenn man sich selbst etwas einfallen lassen müsse.

Die nächste Aktion der Modellbauclub ist das Lichterfest am Sonnabend, 30. September. In der Zeit von 15 Uhr bis 21.30 Uhr werden die Modelle wieder vom Campingplatz BUM aus in See stechen – und mit Einbruch der Dämmerung selbstverständlich schön beleuchtet.

ke



Der Vorsitzende des Clubs, Sascha Schrader, nutzte das Regenwetter für die eine oder andere Reparatur an seinen Modellen.

ECKHARDT